

SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE  INTERN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
die Sommerpause ist zu Ende, und so erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des Schlei-Kuriers.
Wie bereits bekannt, hat Jochen Schwarzer die Redaktion an Achim Messerschmidt übergeben. Er sichtet die Mails, sammelt die Texte und Fotos und nimmt gegebenenfalls kleinere Veränderungen vor.
Das Korrektorat übernehmen weiterhin

Dr. Rolf Wenzel und Elke Günther-Saaman. Neu im Team ist Ramyar Rouhi.
Der erfahrene und kreative Videojournalist ist für das Layout des Schlei-Kuriers verantwortlich. Wir sind gespannt, wie das neue Erscheinungsbild bei Ihnen ankommt.

In einer Redaktionssitzung wird dann gemeinsam sein Entwurf des Schlei-Kuriers unter die Lupe genommen und - falls erforderlich - angepasst.
Anschließend gehen die Druckunterlagen dann an die Druckerei.

Wenige Tage später liegen die Hefte vor, die von Manuela Dahmer abgeholt und von ihr an die über 30 Verteiler in den Dörfern und Ortsteilen ausgehändigt werden.

Da zwischen Redaktionsschluss und Druck nicht viel Zeit ist, freuen wir uns, wenn Sie Ihre Artikel und Fotos bereits rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss versenden, dann kann bereits vorgearbeitet werden, das macht die Arbeit des Redaktionsteams einfacher und effektiver.

... und nun, viel Spaß beim Lesen !



Junge Musiker präsentieren irische Folkmusik

Kultur Fleck

Sominka – Das sind fünf Kieler Mädels und Jungs, die als Akustik-Ensemble aus Querflöte, Bass, Gitarre, Ukulele, Djembe, Geige und Gesang unter anderem irische Tunes, Klezmer- und Balkanrhythmen neu interpretieren. Die „Sominkaner“ erfreuen seit über 10 Jahren die unterschiedlichsten Menschen mit Musik, die man in keine Schublade stecken kann. Am Freitag, 8. September, treten die Musiker auf Einladung des KulturFlecks und der Kirchengemeinde in der Fleckebyer Kreuz-Kirche auf. Los geht es um 19 Uhr. Einen kleinen Eindruck von der Musik des Quintetts erhalten Sie, wenn Sie diesen QR-Code scannen.



Kunst aus Holz

Faszinierende Kunst aus Holz können die Besucher vom 23. September bis 22. Oktober im Valentinerhaus des KulturFlecks erleben. In der Ausstellung zeigen Karin Hilgert und Birgit Sponheuer eine Auswahl ihrer Arbeiten mit unterschiedlichen Holzarten und Herangehensweisen.

In der Kunst findet Holz wohl überwiegend als Papier Verwendung, dann ist es gleichmäßig aufbereitet und dient als Grundlage für Grafik, Druck, Malerei und mehr.

Als roher Stamm, als herausgetrennter Block ist Holz eine Herausforderung: Es arbeitet, es hat Spannungen, es gibt die Richtung vor, in der gearbeitet werden kann. Manchmal wechselt es tief drinnen die Festigkeit, Hohlstellen kommen zum Vorschein. Holz kann sehr bewegt und sehr bewegend sein. „Manchmal ist es ganz leicht, dann muss wirklich nur das weg, was nicht hingehört, und manchmal ist es eine lange Auseinandersetzung, bis der richtige Weg gefunden ist“, sagen die Künstler über die Arbeit mit dem Material.

Die Ausstellungseröffnung mit Musik ist am Samstag, 23. September Um 15 Uhr. Die Öffnungszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag von 13 bis 17 Uhr.



Kunstgenuss in Fleckeby

30 Jahre künstlerischen Schaffens zeigte der Riesebyer Maler Robert Schulze mit ausgewählten Werken in den Räumen des Valentinerhauses bis Ende Juli.

„In meinen Werken geht es immer um die Wirklichkeit“, sagt Schulze. Der 76-Jährige hat mehr als 30 Jahre lang Malkurse geleitet, unter anderem bei Volker Altenhof gelernt und sich ein breites Spektrum an handwerklichem Know-How erarbeitet. Neben realistischen Landschaften, Blumen und Stillleben in Öl waren Radierungen und Grafiken zu sehen. Robert Schulze verbindet handwerkliches Können in der Tradition alter Meister und künstlerisches Talent mit einem zeitlosen Spiel. Seine Ausstellung in Fleckeby war ein absolutes Highlight sommerlichen Kunstgenusses.



Physiotherapiepraxis
Ulrike Böhme
Fit in jedem Alter:
•Krafttraining am Gerät
• Physiotherapie • Wellness •
Physio - Yoga - Wellness
unsere heilenden Hände freuen sich darauf
ihnen zu helfen

Schmiederedder 2, 24357 Fleckeby • 04354-2439974 • info@physio-boehme.de

- Rasenmähen
- Vertikutieren
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Neuanlage
- Baumfällungen
- Baumpflege
- Baumstumpfräsen
- Schredderarbeiten
- Pflasterarbeiten

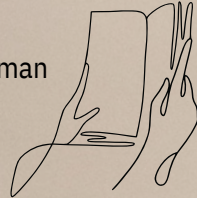
Hauptstraße 23
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54-80 92 54
E-Mail: hannes@wegner-gartenbau.de
www.wegner-gartenbau.de

Hannes Wegner
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gartenpflege

Lesung: Eine junge Griechin geht ihren Weg

Es ist die Geschichte einer jungen Griechin namens Elevtheria, die ihren eigenen Weg geht. Aufgewachsen in Attika, wird sie verheiratet, flieht aber aus der Ehe und gelangt nach Deutschland, wo sie ihre große Liebe, einen Griechen, kennenlernt. Nach Jahren im Ausland führt ihr Weg zurück nach Griechenland auf den Peleponnes, wo ihr privates Glück in dem von der Finanzkrise geschüttelten Land 2012 noch einmal auf eine harte Probe gestellt wird.

„Elevtheria – die Frau und die Freiheit“ ist ein Roman von Helga Brehr. Die Brekendorferin und ausgesprochene Griechenland-Kennerin wird am **29. September, 19 Uhr**, beim **KulturFleck** im Valtentinerhaus aus diesem Buch lesen.



Deutsches
Rotes
Kreuz

100. Blutspende von Andreas Frahm

Bei der Blutspende am 26. Juni wurde der Barkelsbyer Andreas Frahm für seine 100. Spende vom Blutspendedienst Nord und dem DRK Ortsverein geehrt.

Andreas Frahm kommt seit 2018 mit seinem Motorrad aus Barkelsby nach Fleckeby, um hier sein Blut zu spenden. Besonders schätzt er in Fleckeby die freundliche familiäre Atmosphäre und den lecker zubereiteten Imbiss, als Buffet, nach der Blutspende.

Insgesamt nahmen an diesem Termin 77 Frauen und Männer teil, unter ihnen auch sieben Erstspender.



Obstbaumschule Hof Scheidt

1200 Apfelbäume - die historischen Sorten aus den Bauergärten Norddeutschlands warten auf einen Platz in Ihrem Garten.

Jetzt ist Pflanzzeit - wir beraten gerne: mob. 0173 31 41 121
Bohnertfeld 2 · 24354 Kosel
baumschule@hof-scheidt.de | www.hof-scheidt.de

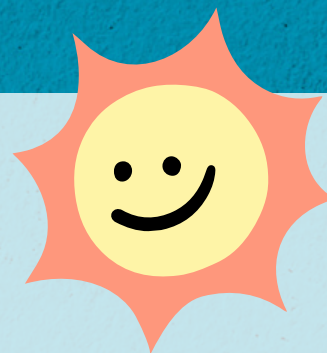
Treue lohnt sich immer!

Bäckerei · Konditorei
Detlefsen
...Qualität aus Fleckeby!

Hauptstraße 7
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54 / 80 99 33

Es ist wieder Kindergilde!

Los gehts am **Samstag, 16. September ab 11 Uhr** an der Grundschule Fleckeby. Wir spielen viele tolle Spiele und ermitteln so unsere Kindergilde- Königspaare!



Anschließend wollen wir gegen 14 Uhr einen Ummarsch durch Fleckeby gemeinsam mit den Drums & Pipes aus Eckernförde starten. Wer also die Musik vor seiner Haustür oder in seiner Straße hört, ist herzlich eingeladen, unseren neuen Königspaaren zuzuwinken!

Natürlich freuen wir uns auch über jeden Zuschauer, der die Kinder anfeuert und sich ein Bild von unserem schönen Fest machen möchte.

Einen leeren Magen muss niemand fürchten, denn die Cafeteria öffnet an diesem Tag ihre Pforten in der Hardsesvogtei. Hierfür suchen wir noch Kuchenspenden. Bäcker*innen können sich gern bei uns melden, der Erlös kommt zu 100% den Fleckebyer Kindern zugute!

Außerdem können wir weiterhin jede helfende Hand gebrauchen: Wenn Du also Lust und Zeit hast, am Gildetag mitzuhelfen, melde dich ebenfalls gern bei uns (kindergildefleckeby@web.de oder bei Lena unter **01520-9736001**)!

Wir freuen uns auf einen spannenden, lustigen Tag mit Euch!

Eure

Eva, Jana und Lena



Fleckebyer
Schützen- und
Totengilde von 1758



Fleckebyer
Frauengilde
von 1972

Gildeball in Fleckeby

Am Freitag, **29. September**, feiern die Fleckebyer Schützen- und Sterbegilde und die Fleckebyer Frauengilde ihren Gildeball, der dieses Jahr nicht traditionsgemäß am Ende des Gildetages stattfinden konnte. Wir mussten ihn verschieben, da terminliche und organisatorische Veränderungen zu berücksichtigen waren.

Unser Gildeball findet im „Smager“ statt. Wir haben die Band „Die Rally 's“ engagiert, die für die musikalische Unterhaltung und die Tanzmusik sorgen wird. Der Wirt erwartet uns ab 18:30. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Essen um 19 Uhr. Daher ist eine Anmeldung erforderlich.

Zur Auswahl stehen 3 Gerichte, jedes für den Preis von 19 Euro: Schnitzel mit Bratkartoffeln, Steckrübenmus mit Kochwurst und Kasseler und als vegetarisches Gericht eine Nudelpfanne.

Der Essenswunsch muss bitte bei der Anmeldung mit angegeben werden. Es macht auch Sinn, sich diesen zu notieren und die Notiz mitzubringen. Und wer nicht mit essen möchte, den bitten wir, sich ebenfalls anzumelden.

Die verbindliche Anmeldung ist bis zum 22. September möglich bei: Lisa Moritzen, Tel. 04354 729 oder bei Ilona Koch, Tel. 04354 8484.

Auch aus unserer Dorfgemeinschaft sind alle zu unserem Gildeball herzlich willkommen, um mit uns zu feiern.

Es grüßen ganz herzlich aus den Gilden: Lisa Moritzen (Öllersfru) und Hans-Erich Timme (Öllersmann)

Laurentia Keine Tricks: „Laurentia“ klärt auf

Wie erst kürzlich in einem ausführlichen Artikel in der „Eckernförder Zeitung“ zu lesen war, werden die Betrugsmethoden, um an das Geld gutgläubiger Menschen zu kommen, immer dreister; der „Enkeltrick“ mit einem vorgetäuschten Telefonanruf hat längst im Internet neue Varianten gefunden. Da auch Senioren – und die sind am häufigsten die Opfer – inzwischen weitgehend mit Handys ausgerüstet sind, erfolgt dann kein Anruf, sondern die Enkelin/der Sohn/ein „Freund“ der Tochter u.a. schicken eine „Schock“-SMS. Die/der nahe Verwandte könne einer Gefängnisstrafe nur entgehen, wenn sofort eine beträchtliche Summe bereitgestellt und einer Vertrauensperson übergeben werde. Liest man solche Meldungen, ist man sich erst einmal absolut sicher: „Mir würde das nie passieren!“ Inzwischen gibt es aber so überzeugende Falschmeldungen, dass man eben doch einmal darauf hereinfallen könnte. Es muss ja nicht gleich so dreist sein wie die kürzlich erlebte Internet-Anklage der „Bundespolizeiinspektion München, Brigade für den Jugendschutz“, die gleich schwerste Geschütze wie Pädophilie und Verbreitung pornographischer Fotos auffuhr – wahrscheinlich in der Hoffnung, dass unter 100 oder auch 1000 Angeschriebenen sich schon mal ein schwarzes Schaf befinden und auf das Angebot eingehen würde, bei Zahlung eines hohen Betrages einer Strafverfolgung zu entgehen. Dieses Thema wird bei „Laurentia“ noch ausführlicher von kompetenter Stelle beleuchtet: Ein Mitarbeiter der Polizei klärt auf im Rahmen des Frühstückskreises am Donnerstag, 7. September, Beginn 9 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Termine:

Schon am **Montag, 4. September**, trifft sich **um 19.30 Uhr** der Literaturkreis. Die erste Lektüre nach der Sommerpause ist der Roman „Die Stille des Meeres“ des irischen Schriftstellers Donal Ryan. Das Buch gliedert sich in drei Teile und beschreibt, z. T. auch in der Ich-Form, jeweils den Lebensweg eines Mannes. Diese Lebenswege treiben aufeinander zu und treffen in einem fulminanten Schluss zusammen. Beide Veranstaltungen finden in der Alten Schule in Kosel statt.

Ob und wie es mit dem „Laurentia“-Laden weitergeht, hängt davon ab, wie sich die Situation mit dem Dorfladen entwickelt. Die regelmäßigen Veranstaltungen werden aber sicher beibehalten.

Der Herbst ist nicht mehr weit und wir wünschen Ihnen nach vielen verregneten Sommertagen noch einen schönen, sonnigen und ruhigen September.

Die „Laurentia“-Frauen



Nachbarschaftsfest am Bramberg: Ein Abend voller Miteinander und Zusammenhalt

Fünf Familien aus Fleckeby hatten sich zusammengetan, um ein unvergessliches Nachbarschaftsfest am Bramberg zu organisieren, bei dem die Gemeinschaft, das Miteinander und der Zusammenhalt im Mittelpunkt standen.

Die Veranstaltung am 11. August 2023 knüpfte an eine alte Tradition aus den 80er Jahren an, als auf dem Hof Hansen unter Mitwirkung der Familien Jürgens und Ewald schon einmal ein Brambergfest gefeiert wurde.



Dieses Jahr kamen über 60 Menschen, um sich kennenzulernen und wiederzusehen. Unter der fachkundigen Anleitung von Mitgliedern des örtlichen Männergesangsvereins bot die Nachbarschaft eine beeindruckende musikalische Einlage zur Begrüßung.

Eines der Highlights des Festes war zweifellos das Grillangebot und das selbstgemachte Buffet, das von allen Mitfeiernden mit Leidenschaft gestaltet wurde. Herzhafte Salate bis hin zu verlockenden Spießen und leckeren Knabbereien zu später Stunde begeisterten Augen und Gaumen der Gäste.

Ein großes Hallo gab es für Gildekönigin Brigitte Petersdorf und für Gildekönig Felix Grabowski, die als aktuelle Brambergerin und als ehemaliger Bramberger zum Fest kamen und bis in die späten Abendstunden mitfeierten.

Und manchen erstaunte es, dass allein 5 Familien es auf 287 Jahre (!) Bramberg-Wohnzeit gebracht haben. Wir freuen uns, dass Helmut Roggensack (74 Jahre am Bramberg), Marianne Hansen (59 Jahre), Gerda und Harald Thielert (53 Jahre), Moritz Nissen (51 Jahre) und Dagmar und Uwe Jürgens mit rund 50 Jahren mitgefeiert haben.

Die jüngsten Mitglieder der Gemeinschaft wurden ebenfalls nicht vergessen. Kinder konnten sich am Tischkicker, an Boccia und einer Fülle von Malsachen erfreuen. Das fröhliche Lachen und auch das emsige Mithelfen waren wunderbar anzusehen. Die fröhliche Atmosphäre nahm sogar einen Hauch internationales Flair an, da auch Sommergäste aus München, Wien und Großbritannien anwesend waren.

Und nicht zu vergessen ist das Wetterglück, das uns an diesem besonderen Tag hold war. Der einzige trockene Tag innerhalb vieler Wochen. Mit trockenen Füßen und lauen Abendtemperaturen konnten wir das Fest genießen, und das sogar bis spät in die Nacht hinein. Die gemütlichen Gespräche und das harmonische Miteinander werden sicherlich noch lange nachklingen.

Das Nachbarschaftsfest am Bramberg hat uns daran erinnert, wie wichtig es ist, in einer Gemeinschaft zu leben, in der Nachbarn nicht nur nebeneinander, sondern miteinander leben. Wir hoffen auf Wiederholung und eine neue Tradition. Und diesmal nicht erst in 40 Jahren.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die mitgemacht haben – ihr habt das Fest zu dem gemacht, was es war. Egal ob ihr da wart oder fleißig beim Aufbau, während der Party oder beim Abbau geholfen habt. Ohne euch wär's nicht dasselbe gewesen!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- alternative Spachteltechnik
- Trockenbau

Malermeister
Andreas Blötz
Wi maak dat schon!

Schmiederedder 14,
24357 Fleckeby
0173 - 5369743
andreasbloetz@web.de

HELMUT ROGGENSACK

Inhaber: Mark Schreiber e.K.
Installateur- und Heizungsbau-Meister

- Störungsdienst
- Erneuerung und Wartung von Heizungsanlagen
- Erneuerbare Energien
- Badsanierung
- Neubau mit 3D-Badplanung

Bramberg 7a
24357 Fleckeby
Telefon 043 54 / 466
Telefax 043 54 / 1498
www.h-roggensack.de
info@h-roggensack.de



VHS Programm HERBST 2023 / FRÜHJAHR 2024 Kurse:

Leitung:

Dr. Rolf Wenzel

Fahrensberg 1a

24357 Fleckeby

MOB 0170-3856636

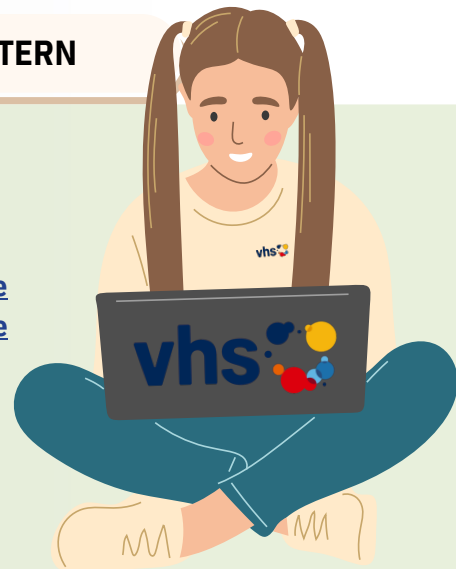
MAIL info@vhs-fleckeby.de

WEB www.vhs-fleckeby.de

MOB 0170-3856636

MAIL info@vhs-fleckeby.de

WEB www.vhs-fleckeby.de



Allgemeine Hinweise:



Die Kursbeschreibungen finden Sie auch auf unserer Homepage und in der Septemberausgabe des Schlei-Kuriers. Unser Programmheft liegt aus in den Räumlichkeiten der VHS in Fleckeby und Kosel, (Am Holm 2), in anderen öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Begegnungstätten sowie Gaststätten im Bereich des Schulverbands. In den Schulferien finden keine Kurse statt! Die Anmeldung kann schriftlich (auch per Email verbindlich), persönlich beim Kursleiter bzw. der Kursleiterin oder beim Leiter der VHS erfolgen.

Die Kursgebühren sind in der Regel bei der Anmeldung bzw. am ersten Abend an den Kursleiter zu entrichten. Alternativ kann eine entsprechende Einzugsermächtigung ausgestellt werden oder die Kursgebühr unter Angabe des Verwendungszwecks an das Amt Schlei-Ostsee überwiesen werden (DE78 2105 0170 0000 6310 02 bei der Förde Sparkasse). Die angegebenen Gebühren gelten unter Vorbehalt der noch ausstehenden Beschlussfassung des Schulverbands. Bei weniger als acht Teilnehmern sind Sondervereinbarungen möglich.

Haftung: Die VHS haftet nicht für Schäden (z. B. Personen- und Sachschäden, Eigentumsverluste usw.), die den Teilnehmern bei Veranstaltungen der VHS entstehen.

Die VHS Fleckeby bietet wegen der landesweiten Neuregelung zur Nachmittagsbetreuung in Grundschulen keine spezielle Schüler-VHS mehr an. Bei Bedarf können außerhalb der vorgegebenen Betreuungszeiten Sonderregelungen getroffen werden.

1. Gesellschaft – Politik – Umwelt

1.1 „Zeitfragen“

Leitung: Dr. Rolf Wenzel

Anmeldung und Kontakt:

info@vhs-fleckeby.de; Tel. 0170-3856636

Der Kommunale Campus ist als jeweils zwei- bis dreistündige Seminarreihe in Zusammenarbeit mit dem Fleckebyer Kulturverein KulturFleck e.V angelegt. Er findet immer statt an einem Freitag ab 19 Uhr entweder in der Hargesvogtei Fleckeby (Am Holm 2) oder als etwas kleiner konzipierte Gesprächsreihe im neuen Kulturhaus (Schustergang 2). Behandelt werden aktuelle Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in ihrem jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontext. Einführungsreferate verschiedener Referenten regen zu faktenorientierten Diskussionen an. Details zu Inhalten und Terminen werden im Schlei-Kurier und auf der Homepage der VHS (www.vhs-fleckeby.de) in der Regel spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn veröffentlicht.

Zeit: Freitag von 19:00-21:22:00 Uhr.

Kosten: 5,00 Euro je Veranstaltung

Ort: Fleckeby, Hargesvogtei oben oder Kulturhaus

Für 2024 wird ergänzend zum letzten Indien-Vortrag (16.06.2023) von Madhusudan Singh Shekawat eine Indienreise mit deutschsprachiger Reiseleitung nach Rajasthan, Delhi und Agra zum näheren Kennenlernen des Landes angeboten werden. Gruppengröße acht bis maximal 12 Personen. Voraussichtlicher Termin wird der 14. – 25. März 2024 sein. Programm und Kosten können beim Leiter der **VHS Fleckeby** nachgefragt werden.





2. Kultur – Gestalten

2.1 „Experimentelle Malerei für Anfänger und Fortgeschrittene“

Leitung: Marianne Harms-Metzger

Anmeldung und Kontakt: Tel. 04351-726460, Mail: kunst_mhm@yahoo.de

Wir gestalten mit verschiedenen Malmitteln - Farben wie Acryl, Pigment, Dispersion, Materialmix - auf Leinwand, Hartfaser oder Pappe und finden den Zugang zur eigenen Kreativität. Gegenständlich oder abstrakt: Sie finden, was zu Ihnen passt. Anregungen, Tipps und Tricks helfen dabei. Material mitbringen!

Zeit: jeweils am Montag, ab 30.10.2023; 16:00-18:00 Uhr

Kosten: bei 5 Teilnehmer/innen 90,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Atelier Barkelsby, Böhreher Weg 37

2.2 „Figürliches Modellieren mit Ton“

Leitung: Birgit Lindemann

Die Verwirklichung eigener Ideen auf der Basis von Beobachtung nach der Natur steht im Mittelpunkt. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

Anmeldung und Kontakt: lindemann@fine-art-hamburg.de; Tel. 04355-989647

Leider stehen **Ort, Zeit und Kosten** bei Drucklegung dieses Programmheftes **noch nicht fest**. Diese Daten werden im Schlei-Kurier und auf der **Homepage** der VHS (www.vhs-fleckeby.de) voraussichtlich im September/Oktober 2023 veröffentlicht.

2.3 „Zeichnen und Malen nach der Natur für Anfänger und Fortgeschrittene“

Leitung: Dr. Edelgard Hajek

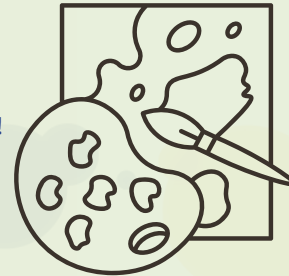
Anmeldung und Kontakt: edelgardhajek@hotmail.de; Tel. 04354-8927.

Wie schule ich mein Auge und setze das Betrachtete technisch-künstlerisch um? Man geht so auch auf die Entdeckung bislang ungeahnter eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten!

Zeit: ab 12. September 2023 jeweils am Dienstag, 18.30-20.00 Uhr

Kosten: 40,00 Euro für 8 Termine à 90 Minuten

Ort: Fleckeby, Hardsesvogtei unten Kunstraum



2.4 „Plastisches Gestalten mit Speckstein und Alabaster für Kinder ab 6 Jahren“

Leitung: Wilfred Hewel (Bildhauer und Kunstpädagoge)

Anmeldung und Kontakt: maiannas@yahoo.de; Tel. 04353 99 88 93

Es werden u.a. kleine Figuren, Handschmeichler, Tierformen, kleine Skulpturen, Gegenstände, Kettenanhänger usw. gefertigt. Wir raspeln; schleifen und polieren! Des Weiteren können danach künstlerisch handwerkliche Arbeiten entstehen: in Holz mit dem Handschnitzmesser und in weicherem Gestein mit Hammer und Meißel als kleine Reliefs wie etwa Fische usw.

Werkzeuge werden gestellt.

Zeit: ab 12.09.2023 jeweils am Dienstag, 16.00-17.00 Uhr

Kosten: 40,00 Euro zuzüglich Materialkosten für 8 Termine

Ort: Grundschule Fleckeby, Am Holm 2

2.5 „Plastisches Gestalten mit Speckstein und Alabaster für Erwachsene“

Leitung: Wilfred Hewel (Bildhauer und Kunstpädagoge)

Anmeldung und Kontakt: maiannas@yahoo.de; Tel. 04353 99 88 93

Die Welt der Formen entdecken! Lernen Sie die Grundlagen der Bildhauerei kennen und erfahren sie den Umgang mit Hammer und Meißel.

Zeit: ab Dienstag, 12. September 2023, jeweils 17.30-19.00 Uhr

Kosten: 60,00 Euro zuzüglich Materialkosten für 8 Termine

Ort: Grundschule Fleckeby, Am Holm 2



2.6 „Gitarrenkurs für Anfänger“

Leitung: Hans-Jürgen Stilke

Anmeldung und Kontakt: h.jstilke@online.de, Tel. 04354-98261

Wir lernen und vertiefen Gitarre spielen aus Freude an der Musik und nach den Wünschen der Teilnehmer.

Voraussichtlich wird der Kurs erst ab Februar 2024 stattfinden können.

2.7 „Kulturgut Wein“

Leitung: Bernhard Wendt

Anmeldung und Kontakt: wendt@la-meziere-weg.de; Tel. 04354-1361

Es werden preiswerte Weiß- und Rotweine aus aller Welt passend zu vielerlei Gelegenheiten vorgestellt.

Zeit: 1. Termin am Mittwoch, 27. September 2023, 19:30-21:30 Uhr.

Weitere Termine werden rechtzeitig im **Schlei-Kurier** und auf der Homepage der VHS Fleckeby (www.vhs-fleckeby.de) in der Regel spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn veröffentlicht.

Kosten: Umlage je nach Wein- und Speisensortiment sowie Teilnehmerzahl

Ort: Fleckeby, Kulturhaus, Schustergang 2





3. Gesundheit/Sport

3.1 „Sanftes Hatha-Yoga“

Leitung: Kirsten Delling

Anmeldung und Kontakt: k-delling@t-online.de; Tel.: 04354-996652

Es geht vor allem um Körperwahrnehmung, Entspannung und Achtsamkeit. Sanfte Körperübungen dehnen und kräftigen die Muskulatur, mobilisieren die Gelenke und verbessern die Körperwahrnehmung. Vermittelt werden Grundlagen der klassischen Körperhaltungen (asanas). Wir üben uns im Gleichgewicht und schaffen durch Bewusstsein in den Bewegungen in Verbindung mit dem Atem eine Konzentration, die zu mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag führen kann.

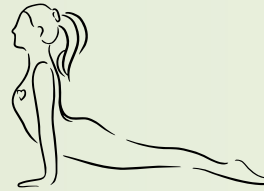
Zeit: ab 6. September 2023 jeweils am Mittwoch, 18:00-19:30 Uhr;

Gegebenenfalls kann noch ein weiterer Kurs eingerichtet werden.

Material: Yogamatte, Wolldecke o.ä.

Kosten: jeweils 50,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Fleckeby, Hardsvogtei oben



3.2 Hatha Yoga

Leitung: Jana-Marie Brandhorst

Anmeldung und Kontakt: Tel. 01511-5657662 (Der Kurs ist voraussichtlich bereits voll belegt).

Wir öffnen über Bewegungsabläufe, Atemübungen, Entspannungstechniken und Meditation unseren Geist.

Zeit: ab 7. September 2023 jeweils am Mittwoch, 18:00-19:30 Uhr

Material: Yogamatte, Wolldecke o.ä.

Kosten: jeweils 50,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Fleckeby, Hardsvogtei oben



3.3 „Meditation“

Leitung: Hans-H. Wohlers (Ki Do Kwon-Außenstelle Fleckeby)

Anmeldung: nicht erforderlich; Kontakt: Tel. 04354-2833665

Meditation (vom lateinischen meditatio = nachdenken, nachsinnen) beschreibt das Beruhigen und Sammeln des Geistes durch Achtsamkeits- oder Konzentrationsübungen. In vielen Kulturen und Religionen hat sie einen wichtigen Raum eingenommen. So gilt die Meditation sowohl als grundlegende bewusstseinsweiternde Übung als auch zur Unterstützung des allgemeinen Wohlbefindens bis hin zur Gesundheit. Die aktuelle Hirnforschung hat festgestellt, dass der Alterungsprozess verlangsamt und Stress abgebaut wird. Zur eigentlichen Meditation bringen Sie bitte eine Wolldecke und ein Sitzkissen o.ä. mit. Wichtig ist, dass das Sitzen für Sie bequem und angenehm wird!

Zeit: ab 5. September 2023, jeweils Dienstag, 19:30-21:30 Uhr

Kostenfrei

Ort: Fleckeby, Hardsvogtei oben



3.4 „Bewegung beginnt im Kopf“ - Vitalität und Wohlbefinden nach der Feldenkrais-Methode

Leitung: Christiane Srugies

Anmeldung und Kontakt: christiane@srugies.de

Rückenschmerzen, Verspannung im Nacken, Kiefer usw.? Durch die Wahrnehmung sanft ausgeführter Bewegungen können Sie einen Zugewinn an ganzheitlicher - schmerzfreierer Beweglichkeit, Spannungs- und Stressabbau, Vitalität und Wohlbefinden und vieles mehr erfahren. Jede Person probiert im Rahmen ihrer Möglichkeiten ganz einfache und leichte Bewegungen aus. Die Bewegungsabläufe sind ohne Anstrengung und leistungsfrei. Es gibt kein Richtig oder Falsch in der Ausführung. Die Übungen finden je nach persönlichen Voraussetzungen im Liegen oder Sitzen statt. Also nur Mut, egal wie alt Sie sind oder mit welchen körperlichen Beeinträchtigungen Sie zu tun haben.

Hinweis: Bei eingeschränkter Hörfähigkeit bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Zeit: ab 4. September 2023 jeweils am Montag, 18:00-19:30 Uhr

Material: Matte, Wolldecke o.ä.

Kosten: jeweils 50,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Fleckeby, Hardsvogtei oben

4. Sprache

4.1 „Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen“

Leitung: Antje Georgelin

Anmeldung und Kontakt: gantje62@gmail.com; Tel. 0171-755 98 40 oder 04351-767050

Lehrbuch: Langenscheid, „Französisch mit System. Das praktische Lehrbuch“ ab Lektion 10

Etwa 235 Millionen Menschen kommunizieren täglich auf Französisch. Als Weltsprache wird es auch heute noch von etwa 300 Millionen Menschen in über 50 Ländern gesprochen und in zahlreichen internationalen Organisationen als Amtssprache verwendet. Darüber hinaus macht es Spaß, in heiterer und entspannter Atmosphäre diese einzigartige Kultursprache zu lernen.

Zeit: ab 4. September 2023, jeweils am Montag, 17:00-18:00 Uhr

Kosten: 40,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Kosel, Alte Schule





4.2 „Französisch für Fortgeschrittene“

Leitung: Antje Georgelin

Anmeldung und Kontakt: gantje62@gmail.com; Tel. 0171-755 98 40 oder 04351-767050

Wir vertiefen unsere Kenntnisse und üben die lockere Konversation.

Zeit: ab 4. September 2023, jeweils am Montag, 18:00-19:00 Uhr

Kosten: 40,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Kosel, Alte Schule



4.3 „Dänisch für Fortgeschrittene B“

Leitung: Leslie Hougaard

Anmeldung und Kontakt: hougaard1@godmail.dk; Tel. 04354-1075 oder 04354-996858

Dänisch, die Sprache unseres nördlichen Nachbarn und der dänischen Minderheit in Südschleswig, verbindet über die Grenze hinweg. Deutsche und Dänen, Minderheiten und Mehrheiten, leben friedlich und vorbildlich zusammen – einer von vielen Gründen, sich Kenntnisse in dieser Sprache anzueignen.

Lehrbuch: „Det er dansk“: Das Grundbuch und Übungsbuch kann man bestellen beim IPTS Kiel (Tel. 04315403-0)

Zeit: ab 14. September 2023, jeweils am Donnerstag, 19:30-21:00 Uhr

Kosten: 50,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Fleckeby, Hardsesvogtei oben



4.4 „Konversationskurs Englisch“

Leitung: Philip Town

Anmeldung und Kontakt:

„Sprache kommt von Sprechen“! Der Kurs richtet sich in diesem Sinne an all diejenigen, die zumindest Anfangskenntnisse im Englischen haben und diese mit Hilfe eines Muttersprachlers im lockeren Gespräch anwenden und vertiefen wollen. Philip Town verleiht diesem Kurs mit leiser angelsächsischer Ironie die besondere Würze.

Anmeldung und Kontakt: philiptown@hotmail.com; Tel. 04351-83894

Zeit: ab 7. Februar 2024 jeweils am Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr

Ort: Fleckeby, Hardsesvogtei oben

Kosten: 50,00 Euro für 10 Veranstaltungen

5. Digitale Datenverarbeitung, Kommunikation und Filmkunst

5.1 „Filmwerkstatt und digitale Kommunikation: Neue Wege zum Erkunden der Welt!“

Leitung: Ramyar Rouhi

Anmeldung und Kontakt: rouhiramyar@gmail.com; Tel. 0174-3087381

Im Fleckebyer Kulturhaus haben wir eine moderne Anlage für digitale Kommunikation und Verarbeitung eingerichtet. Dies eröffnet auch ganz neue Wege, uns mit den digitalen Möglichkeiten und Herausforderungen der Gegenwart auseinanderzusetzen. Nicht nur das Einfangen von Urlaubserinnerungen und die filmische Entdeckung der eigenen Umgebung werden zum kreativen Spaß, sondern auch die Chancen und Risiken weiterer digitaler Kommunikation einschließlich des souveränen Umgangs mit Smartphone und Tablet. Der Kurs findet nicht nur im Kulturhaus statt, sondern führt auch in die Umgebung Fleckeby's. Einer der Höhepunkte ist das Filmtraining mit einer Drohne. Ein Laptop kann notfalls zur Verfügung gestellt werden.

Die Kursgröße ist in der Regel auf 2-3 Personen begrenzt.

Zeit: ab 11.09.2023, jeweils am Montag, 17:30-19:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kosten: 80,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Ort: Kulturhaus, Schustergang 2



5.2 Grundkenntnisse und erweiterte Möglichkeiten des Apple Tablets

Leitung: Georg Kallsen

Anmeldung und Kontakt: georgkallsen@posteo.de bzw. 0175-2929825

Dieser Kurs soll in die Nutzung des Tablets einführen und Grundkenntnisse vertiefen. Darüber hinaus werden aber auch die erweiterten, vielfältigen Möglichkeiten des Tablets vermittelt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Tablets sind mitzubringen.

Zeit: ab 22.11.2023, jeweils am Mittwoch 18:30-20:00 Uhr

Kosten: abhängig von der Teilnehmerzahl

Ort: Fleckeby, voraussichtlich Sozialstation, Schmiederedder 7



APPLY NOW



Pflanzen können getauscht werden

Bis vor ein paar Jahren gab es jedes Jahr im Herbst auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes eine Pflanzenbörse des Siedlerbundes. Diese soll nun „wiederbelebt“ werden. 15 Fleckebyer Politikerinnen aus den fünf in der Gemeinde vertretenen Fraktionen haben sich zusammengeschlossen, um den Fleckebyer Bürgern und Bürgerinnen eine schöne neue Pflanzenbörse anzubieten. Sie findet am **15. Oktober von 10 bis 15 Uhr im Vorgarten des Valentinerhauses (Schustergang 2)** statt.

Die 15 Damen wollen damit auch unterstreichen, dass alle fünf Fraktionen sich gemeinsam für das Wohl Fleckeby's - und für blühende Gärten - einsetzen. Daher der Appell: Wer hat zu groß gewordene Stauden? Wer hat Ableger, Samen, wer hat sich ausgebreitet haben? Bitte diese Stauden teilen, die Samen sammeln, die Ableger ausbuddeln und am Samstag, 14. Oktober, ab 14 Uhr in den Valentiner-Vorgarten bringen. Wem das nicht möglich ist, sagt bitte früh genug Bescheid - die Börsianerinnen helfen beim Ausbuddeln oder Abholen der Pflanzen. Ansprechpartnerinnen sind Kerstin Hoffmann (FWGF), Nora Blumenau (Grüne), Ursula Schwarzer (SPD), Mareike Reimer (CDU) und Iben Hougaard-Neumann (SSW). Für die abzugebenen Pflanzen wird um eine Spende gebeten, die der Schulverein der Grundschule für das Projekt der "Draußenschule" erhält. Weitere Infos bei Nora Blumenau unter Tel. 04354-502.



Neue Angebote beim SV

Fleckeby



Iaidō - der Weg des Schwertzi-
Budō-Disziplinen. Es hat
dem Ende des 19.

居 i – im Namen
Harmonie; Iai
Geist. 道 dō – ist der

Ab dem 31. August
18.30 Uhr im
Übungsleiter
Mitmachen anmelden.

Im Training werden Kata
des Schwertes, einem
des Schwertes bestehen
allein der Sieg über den
Training fördert
toller Ausgleich

ehens - (japanisch 居合道) ist eine der zahlreichen, japanischen
seinen Ursprung in den Kriegskünsten der Samurai und wurde ab
Jahrhunderts als friedlicher Schwert-Weg weiterentwickelt.
bedeutet anwesend sein, körperlich wie geistig; 合 ai – steht für
beschreibt somit das Ziel vollkommener Harmonie von Körper und
Weg, der das lebenslange Üben und Bemühen symbolisiert.
bietet der SV Fleckeby das Iaidō-Training jeden Donnerstag ab
Gymnastikraum an. Interessenten können sich jederzeit bei
Alexander Prahl (5. Dan Iaidō) vorab zum Zuschauen oder

– festgelegte Bewegungsabläufe – geübt, welche aus dem Ziehen
oder mehrere Folgeschnitte und dem anschließenden Wegstecken
Ziel im Training ist neben der korrekten Technikausführung nicht
Gegner, sondern insbesondere der Sieg über das eigene Ego. Das
Konzentration, Ausdauer und das Selbstwertgefühl und kann ein
zum Stress des Alltags sein.

Franziska Mextorf, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, bietet beim SV Fleckeby mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle einen Präventionskurs „Rückenfit“ an. Außerdem von 17.30 bis 18.30 Uhr einen Aufbaukurs.

Weitere Infos dazu unter Tel. 0 43 51/723 09 40 oder E-Mail: franziska.mextorf@gmail.com



Nach vier Jahren endlich wieder in La Mézière

Seit nunmehr 37 Jahren besteht eine enge Gemeindeparterschaft zwischen Kosel und dem französischen La Mézière (Bretagne), und es finden im jährlichen Wechsel Besuche statt. 2019 waren die Koseler zuletzt in Frankreich, aber corona-bedingt konnten die Franzosen erst 2022 den Besuch erwidern. Jetzt waren die Koseler wieder an der Reihe und machten sich am Freitag, dem 21. Juli, mit 42 Personen auf den Weg: eine große Gruppe mit dem Bus, darunter 17 Jugendliche, und einige mit dem eigenen PKW.

Nach 1400 km war am Folgetag La Mézière erreicht und die Koseler führten nur zu gern die Tradition fort, verkleidet und mit Musik in der Gastgebergemeinde einzumarschieren. Diesmal waren es friedliche Hippies, die mit Flower-Power-Gesang „We are going to San Francisco/La Mézière“ die Franzosen überraschten und viel Beifall und Gelächter ernteten. Große Wiedersehensfreude, herzliche Umarmungen, offizieller Empfang und Verteilung auf die Gastfamilien: Das ist wohl auch ein Garant für die lebendige Partnerschaft, dass alle Gäste seit Beginn privat untergebracht und dadurch lange und enge Freundschaften entstanden sind.

Das Programm am Sonntag hatten die französischen Jugendlichen vorbereitet; sie führten auf den großzügigen Sportanlagen einen Spielenachmittag durch, der mit einem gemeinsamen Grillabend endete. Am Montag ging es nach Cancale am Atlantik, wo zunächst ein Austern verarbeitender Betrieb besichtigt wurde – mit Austernprobe! – und dann eine Führung durch eine Austernzuchtanlage stattfand, alle Teilnehmer zünftig in Gummistiefeln. Am Dienstag konnte man einen interessanten Blick hinter die Kulissen des „Stade Rennais Roazhon Park“ werfen, das 30000 Besucher fassende Fußballstadion in Rennes. Weitere Programmpunkte waren eine kurze Führung durch Rennes Altstadt, der Besuch eines Chocolatiers und ein Rundgang durch das „Museum der Bretagne“.

Am Donnerstagabend fand dann die große Abschiedsfeier statt mit gemeinsamem Essen, offiziellen Ansprachen, Preisverleihungen, Darbietungen der Gäste und Tanz. Mit viel Beifall wurden die Koseler Jugendlichen bedacht, die sich witzige Sketche um eine kleine Tanzgruppe herum ausgedacht hatten, genauso wie die im Schwarzlicht tanzenden 16 Koseler Hände. Inzwischen hatten sich alle Koseler wieder in Hippies verwandelt und sangen zusammen „We are the world, we are the children“. Fähnchen vieler Nationen wurden geschwenkt, alle kamen nach vorn, bildeten einen großen Kreis und begannen zu tanzen. In diesem Gänsehautmoment



spürte man intensiv den Geist dieser Partnerschaft und den Wunsch nach einem gelebten Europa, gerade in diesen unruhigen Zeiten. Am Freitagvormittag tagten die Kommissionen, die deutsche unter der Leitung von Heinke Marquardt, und legten die Termine der kommenden Besuche fest: 2024 werden die Franzosen vom 3. bis 9. August Kosel besuchen. Mittags hieß es dann nach einem kleinen Imbiss Abschied nehmen und nach vielen Umarmungen ging es auf die lange Rückfahrt. Mit intensiven Eindrücken und wohl auch etwas müde kamen alle am Samstagmorgen wohlbehalten wieder in Kosel an. Um die Zukunft der Partnerschaft ist es gut bestellt: Die älteste Teilnehmerin Yvette war 92 Jahre, die jüngste Emilia mal gerade 2 Jahre alt. Es wäre aber schön, wenn sich noch mehr neue Familien fänden, um für diese wirklich einmalige Partnerschaft weiterhin eine breite Basis zu haben. Ansprechpartnerin ist Heinke Marquardt mit dem La-Mézière-Arbeitskreis.

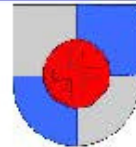
Hannelore Jacobsen



Deutsches
Rotes
Kreuz



im Ortsverein Kosel



Gelungener Familientag in Kosel

Am Samstag, 5. August, veranstaltete der DRK Ortsverein Kosel erstmalig einen Familien- und Kennenlerntag am und im Kyffhäuserheim.

Eingeladen waren Groß und Klein, Neubürger und Altbürger, um bei herrlichem Sommerwetter einen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß zu verbringen.

Es waren über 50 Gäste gekommen, die bei kalten Getränken, Kaffee und Kuchen, später auch bei Grillwurst miteinander fröhliche Stunden verbrachten. Für die kleinen Gäste hatte die Dorfjugend Kosel einen Spielparcours aufgebaut, der auch kräftig genutzt wurde. Insgesamt ein gelungener Nachmittag für alle, eine Wiederholung scheint daher nicht ausgeschlossen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen, ohne die dieser Nachmittag nicht möglich gewesen wäre !



Volles Programm beim Koseler DRK

Viel vor hat das Koseler DRK in diesem Monat. Los geht es am Samstag, 9. September, mit einer Brauereibesichtigung in Schillsdorf.

Abfahrt mit dem Reisebus ist um 13.15 Uhr am Gerätehaus Kosel.

Auf dem Programm stehen neben der Besichtigung auch Kaffee und Kuchen, eine Brotzeit mit Bierprobe und Einkaufsmöglichkeiten in einem Bauernladen.

Auch Nichtmitglieder des DRK sind willkommen. Die Kosten betragen zwischen 37,00 und 44,00 Euro. Anmeldungen bis zum 1. September bei Bianca Suhr, Tel. 04354/673.

Stabile Seitenlage, Druckverband, Beatmung – lebenswichtige Handgriffe, die gelernt sein sollen. Daher bietet das DRK Kosel am Samstag, 23. September, einen Erste-Hilfe-Kurs an. Von 9 bis 16.45 Uhr lernen die Teilnehmenden im Kyffhäuserheim, wie sie in Notsituationen schnell und richtig helfen können. Für Mitglieder des DRK ist der Kurs kostenlos, andere zahlen 35 Euro. Anmeldung bei Bianca Suhr unter Tel. 04354/673 oder Viola Spack Wismer, Tel. 04354/8768. Weitere Termine des DRK sind der Handarbeitskreis, jeden Dienstag (ungerade Woche), von 15 bis 17 Uhr in der Alten Schule.

Das Gedächtnistraining findet dienstags (gerade Wochen), von 15 bis 17 Uhr in der Alten Schule statt.

Die Sitztanz-Gruppe trifft sich donnerstags (außer am 1. Donnerstag) von 16.30 bis 18 Uhr in der Alten Schule.

Jeden dritten Donnerstag im Monat findet der Stammtisch im Kyffhäuserheim statt. Beginn ist um 19.15 Uhr. Hierzu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Bringt gern eure Handarbeit mit. Lasst uns zusammen klönen, lachen, häkeln und stricken. Wir freuen uns auf Euch.



Tagespflege 
to Hus am Flieger

Telefon: 04621 9 32 42 34
Auf der Freiheit 4 | Schleswig
www.pflegedienst-fahrdorf.de

To Hus is, wo een sik wohlföhlt.

to Hus
is to Hus 
Ambulanter Pflegedienst

Matthias Schröder
Telefon: 04621 9 32 42 32

Auf der Freiheit 4 | Schleswig
www.pflegedienst-fahrdorf.de

Der Sozialverband Fleckeby lädt seine Mitglieder am 27. September zum Spielenachmittag in die Sozialstation ein. Beginn ist um 15 Uhr 15:00

Gübys Sozialausschuss lädt ein

Der Sozialausschuss der Gemeinde Güby lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Güby ab 60 Jahren zum Frückstücksbuffet in das Feuerwehrhaus ein.

Der Termin wurde um eine Woche auf Samstag, 7. Oktober, um 10 Uhr vorverlegt. Es wird einen interessanten Vortrag über Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung geben.

Anmeldungen bitte bis 22. September bei

Sabine Lempelius: Mobil 0175/5566339

Petra Schröder: Mobil 0178/4073696



Sechsköpfige Familie auf Wohnungssuche

Familie Youssuf aus dem Irak sucht dringend eine Wohnung. Bisher lebt das Paar mit seinen vier Kindern in einer zweieinhalb-Zimmer-Wohnung im Appeljord. Der Vater ist Friseur, die Kinder besuchen Schulen in Eckernförde und Fleckeby, ein Kind geht in den Kindergarten. Sie leben seit rund zwei Jahren in Schleswig-Holstein.

Die neue Wohnung sollte 3-4 Zimmer haben, 90-105 m² groß sein und maximal 840 € (netto, kalt) kosten.

„Gern bleiben wir in Fleckeby, ein Umzug in die Umgebung im Amt Schlei-Ostsee ist aber möglich“, sagen sie. Wer helfen kann, meldet sich beim Willkommenskreis@fleckeby.de oder bei Wiebke

Messerschmidt unter Tel. 0173 560 40 54





Muddern's Heeksprung



vun @Jörg Rönnau

Mien Öllern weern an Enn vun Sommer gern an Brommelbeer un Flederbeern sammeln. Denn güng dat rund um Plön mang de Wischen, Knicks un an Wooldrand lang, jümmer op de Söök na de allerbesten Beer'n.

Tohuus hett mien Mudder denn Flederbeersaft un Brommelbeermarmelaa dorvun maakt. Un ik kann mi noch goot an ehr Fledderbeersupp mit Klümp entsinn. Lecker, mi lööpt jümmer noch dat Water in't Muul tosoom. Wat för'n kulinarischen Leckerhopen dat weer. Sowat gifft dat hüütodaag ni mehr.

Ik weet noch ganz nau, as ik so teihn oder ölvn Jahr oolt weer, dor weern wi wedder los mang de Wischen. Dat weer inne Neegde vun Rathjensdöörp, an Trammer See. Mien Öllern weern an plücken un an plücken. De Emern weern meist vull un wi wull'n al langsam Tohuus.

Dor süht mien Mudder achtern Tackeldraht groote Brommelbeern. Schön un knüppeldick as Pluum. Fix is se övern Tuun klattert un bi de Beern. De mutt se op jede Fall noch hem, sä se.

Ne ganze Tiet hebb mien Vadder un ik se nich mehr seh'n. Aver op eenmaal kümmt se över de Wischen anpes't. Dat süht liekers ut, as wenn de Düvel achter ehr ran weer. Doch dat weer nich de Düvel, sondern een utwussen, tweedusend Pund swoor'n Tuchtbull. Een Schwattbunten Prachtexemplar. Mien Mudder lööpt gau as so'n Sprinter bi de Olympischen Speel, aver de Bull kümmt jümmer neeger. Doch ehr vulln Emmer mit al de Brommelbeern press Muddern an sik, as'n Schatz. Se wull em ni fall'n loten. Un se löpt un löpt, un de Bull achteran. Ik hör schon meist de ganze Arena »Olé« ropen. Mudder Rönnau, de norddüütsche Torero.

Doch wat denn passert, dat is liekers kuum to glöven, aver ik weer dorbi. Ik heff dat mit mien egen Oogen seh'n. **Wohrhaftig!**

Kort vör dat Gatter schmiet se mien Vadder den vull'n Emmer to. De roote Emmer seilt dörch de Luft un mien Vadder fangt em gekonnt op. Doch de Bull hett mien Mudder meist faatkregen, aver se waart jümmer noch 'n beten schneller un springt in een grooten Heeksprung, Kopp toerst över dat Gatter. In de Luft maakt se een erstklassigen Salto un lann op ehr'n Moors in weeke Gras. De Bull bleibt abrupt stahn, snuuvt wööst, wöhlt mit sien rechten Huf op de Eer.

To'n Glück begööscht he sik aver schnell un trollt sik. Dorbi klatscht noch een dicken Fladen Kohschiep op de Eer, damit wi to weeten kriggt, wat he vun uns hölt.

Mien Öllern lacht sik doot. Ik stah dor, mit open Snoot un koom ut dat Wunnern nich rut. Mien Mudder ... toll, wat de kann. Een wohre Heldin! Se lacht jümmer noch, kieck mi lütten, verbiesterten Bengel an un seggt: »Tja, ik weer fröher in Turnvereen. Dor is doch woll noch wat hangen blieven.«

As wi uns op'n Weeg no Huus maakt, lees ik een groten Schild an't Gatter: ... ach ja, de Brommelbeern hebben in dat Jahr besonnern goot smekt.

Flaschenpost (Buddelpost)

Mien Fru un ik gahn geern an Meer spazeren. An de Oostsee oder Noordsee jümmer an de Waterkant lang. Dorbi kiek wi geern op See. »Nakieken of dat Meer noch do is«, nöömt wi dat. Do könnt wi nich noog vun kreegen. Is denn ok schietegal wat förn Weder buten is. Sünne oder Regen, Storm oder een sachten Wind. Kanns dusend mol an de Waterkant lang lopen, un nienich is dat so as vördem. Jeden Daag is 'n Ünnerscheid to sehn. Jümmer 'n beten anners. Dat Licht, de Bülgen, de Sünne, de Wulken, de Heven, de Kimm, de Möven, de Sand, de Luun ...

Aver elkmal is dat schön. Jo!

Mien Fru un ik gahn geern an Meer spazeren. An de Oostsee oder Noordsee jümmer an de Waterkant lang. Dorbi kiek wi geern op See. »Nakieken of dat Meer noch do is«, nöömt wi dat. Do könnt wi nich noog vun kreegen. Is denn ok schietegal wat förn Weder buten is. Sünne oder Regen, Storm oder een sachten Wind. Kanns dusend mol an de Waterkant lang lopen, un nienich is dat so as vördem. Jeden Daag is 'n Ünnerscheid to sehn. Jümmer 'n beten anners. Dat Licht, de Bülgen, de Sünne, de Wulken, de Heven, de Kimm, de Möven, de Sand, de Luun ...

Aver elkmal is dat schön. Jo!

Mien Fru un ik, wi sünd Meerminchen. Wi hebbt dat Meer leev, egal of windstill oder rusig.

Eenmol weern wi an Strand achtern Diek. Wi weern al een bannig Stück lopen, do hebbt wi een Buddel funn. Mang de ganzen Seetang legg se dor.

Gröön, bannig afschabbert un 'n poor Muscheln weern do ok an. Sogor een Deckel harr de Buddel noch. Un se weer oolt. Richtig oolt. Dat weer uns foorts klor. As wi se opsammeln, könnt wi dorin een tosamenrullt Stück Papier sehn. Worhaftig, wi hebben een Flaschenpost funn. Een richtigen Flaschenpost!

Minschenskinners wat weer ik neeschierig wat do wohl bin weer. → **Fortsetzung auf nächste Seite**



Ik heff versöök't denn Deckel aftokreegen, aver dat Ding weer asig fast. Also hebbt wi de Buddel mit na Huus nohm. Wi kunn dat meist gornich aftöven natokieken, wat för een Naricht do bin steihn dä.

Tohuus hebbt wi se toerst op'n Köökendisch stellt un bekeken. Gröön weer de Buddel, un mit so'n poor Ornamenten op. De weern aver ok bannig afschabbert. Wi menen, dat wi een Lööwkopp dorop erkennen kunn. Nu nehm ik een Knief un fummel dormit ganz sachten den Deckel af. In mien Gedanken seh ik al de Schatzkoort vun Käpt'n Flint oder Klaus Störtebeker dor binnen. Een echten Piratenschatz! Nu sünd wi riek, sä ik to mien Fru!? Endlich riek! Steenriek! Al de Sorgen vun so'n armen Schriever as ik dat bün sünd vorbei. Ne wat schön!

De Deckel plummst op'n Disch un achteran fallt een tosamerrullt Stück Papier rut. Tosamenbind mit een ooln Tüdelband dat al utenanner brösel't. Dat Papier weer bannich bruun. Ik fummel langsam dat Tüdelband af. Vörsichtig rull ik dat Blatt op. Wohrhaftig do steiht wat op. Aver vun de Schrift künnt wi fast nix mehr lesen. De Farv vun de Dint is in de ganze Tiet in Meer verlopen. De Bookstaven sünd nich mehr so richtig to erkennen. Mit veel Fantasie kunn wi „...5...°N / 11°O“ entziffern. Wieder ünner steiht sowat as "Heinrich" ode "Hinnerk" un "Juli 1908". Minschenskinner, so oolt! Bummelich över hunnert Johr. Boah ey, wöörn mien Kinner nu seggen.

Liekers bün ik toerst een beten dalslaan. Keen Schatzkoort vun Käpt'n Flint oder Störtebeker. Mööt wi also doch arm blieven. So'n Schiet. Aver egal, mien Fru un ik, wi freun uns denn doch över de Flaschenpost.

Wokeen düssen Breef wohl schreven hett? Weer dat een lütten Jung, de in sien Ferien de Flaschenpost in de Oostsee schmieten hett? Oder een Fischer? Oder jeedeen Seemann, de een schönen Dunas dorvun harr? Oder villicht weer de Buddel de letzte Hopen vun een Schippsbrüchigen, un nu is he all lang dood un sien, vun Dwarslöpern opfreten, Knochen liggen jichtenswo an een eensamen Sandstrand ünner Palmen?

Wi weet dat nich, un ik ward dat wohl ok mien Leevdaag nienich beleeven. Aver so'n Flaschenpost, dat is doch een schön Fund an de Waterkant. Egal wokeen ode woher, man kann so schön drömen dorbi.

Bi'n spazeregahn an de Ostsee hol ik nu de Oogen op, un kiek jümmer genau hin, wenn enerwegens een oolen Buddel liggen deit.

De Buddel un de Flaschenpost vun damals is in de twischentiet wech. Jichtenswann bi een Ümtog verschütt gahn. Aver weer weet, villicht find ik jo doch noch mol een anner'n Flaschenpost, un denn is do bestimmt een Schatzkoort vun Käpt'n Flint oder Klaus Störtebeker bin ...

... un denn warr ik doch noch riek, dat weet ik!

Ut Jörg Rönnau plattdüütsch



< <https://www.jörgroennau.de> >



Photo ©Ramyar Rouhi

Impressum

Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS) der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld und Kosel im Schulverband Fleckeby

Leitung: Dr. Rolf Wenzel

Fahrensberg 1a, 24357 Fleckeby Redaktion: Achim Messerschmidt

E-Mail: redaktion@vhs-fleckeby.de

Grafik: Ramyar Rouhi / Blue Bee Media / info@bluebeemedia.de

Auflage: 2300

Web: www.vhs-fleckeby.de

Nächster Redaktionsschluss: 15. September 2023



www.vhs-fleckeby.de



www.bluebeemedia.de

